



Lis Goebel - von der Farbe zum Licht



Lis Goebel, 1884 in Hagen geboren, fand früh überregionale Anerkennung. Keine Geringere als Käthe Kollwitz bescheinigte ihr 1923 in Berlin: „Sie war eine meiner begabtesten Schülerinnen und zeichnete sich durch eine persönliche Art zu sehen aus. Später besuchte sie die Malklasse von Lovis Corinth und ging für einige Monate nach Paris. Wie ich höre, hat auch Corinth viel von ihrem Talent gehalten.“ Berlin wurde, unterbrochen von Aufenthalten in Paris und Nancy, für über dreißig Jahre ihre künstlerische Heimat. Waren die Arbeiten in den zwanziger Jahren noch vom Impressionismus beeinflusst, fand Lis Goebel in der Folge mit auf das Wesentliche reduzierten Formen ihren eigenen künstlerischen Ausdruck. In den späteren, am Bodensee entstandenen Bildern gab sie die Gestalt zugunsten lichtdurchdringener Farbflächen nahezu vollständig auf. Die Ausstellung zeigt neben zahlreichen Gemälden auch Zeichnungen und Skizzen der Künstlerin.

Zur Eröffnung der Ausstellung

Lis Goebel – von der Farbe zum Licht

laden wir Sie und Ihre Freunde herzlich ein.

Freitag, den 20.03.2015, um 19.00 Uhr

Stahl Krafzik & Partner, Neumarktstraße 2 c, 58095 Hagen

Einführung in die Ausstellung: Peter Stressig, Galerist Aachen

Ausstellungsdauer: 20. März 2015 – 26. Februar 2016

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9.00 bis 17.00 Uhr

Kuratorin: Petra Holtmann, M.A.